



Pressemitteilung

Rottweiler siegt beim Ideenwettbewerb Schwimmbrille mit GPS-Empfänger gewinnt

Reutlingen, 24. November 2009. Frank Schubert heißt der Landessieger bei der European Satellite Navigation Competition 2009. Der Student aus Rottweil erhielt den mit 5.000 Euro dotierten Preis für seine Schwimmbrille mit GPS-Empfänger.

Mittels Satellitennavigation werden heute schon viele Prozesse in den Bereichen Logistik, Landwirtschaft und Bau unterstützt. Viel Potenzial haben GPS und Co. darüber hinaus in den Bereichen Umwelt, Sicherheit, Medizin und Freizeit. Eben eine solche Freizeitanwendung gewann den diesjährigen Landespreis. Die Schwimmbrille von Frank Schubert bietet Schwimmern in freien Gewässern oder Blinden im Wasser Orientierung.

Wichtiges Zukunftsfeld

„Satellitennavigation und mobile IT gehören zu den wichtigsten Zukunftsfeldern Baden-Württembergs“, sagte Ministerialdirigent Günther Leßnerkraus vom Wirtschaftsministerium bei der Preisverleihung im Rahmen des Trendkongresses in Karlsruhe. Die hohe Resonanz beim Ideenwettbewerb bestätigt dies. So haben Unternehmen und Tüftler aus Baden-Württemberg, wie schon in den letzten Jahren, die zweitmeisten Beiträge im weltweiten Wettbewerb eingereicht. Nur aus Taiwan kamen mehr Ideen.

Patent angemeldet

Frank Schubert, der derzeit am Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum in München promoviert, erhält neben dem Preisgeld weitere hilfreiche Unterstützung zur Realisierung seiner Idee. So bekommt er von der Stadt Karlsruhe, Regionalpartner im diesjährigen Wettbewerb, ein Coaching im Rahmen des „Business Angel“-Programms. Schon in Anspruch genommen hat er die Unterstützung durch Abacus-Patentanwälte aus Horb am Neckar: Der Beitrag wurde zwischenzeitlich zum Patent angemeldet. Für die ersten Schritte in eine unternehmerische Umsetzung steht ihm ferner ein mietfreies Büro in Karlsruhe oder im Technologiepark Tübingen – Reutlingen zur Verfügung.

Weitere Preise

Mit Schubert erhält in diesem Jahr erstmals ein Student den Preis. Die beiden zweiten Plätze gingen an Michael Hubschneider und Andreas Schellmann von der Karlsruher PTV AG. Sie erhielten die Auszeichnung für den PTV-Sicherheits-Guide für Lastkraftwagen. Dr. Jörg Föller, vom gleichnamigen Ingenieurbüro in Straubenhardt, wurde für seinen Beitrag zur Unterstützung der Logistik in der Forstwirtschaft geehrt. Mit einem Sonderpreis wurde Dr. Raphael Volz aus Loffenau für sein Outdoor-Navigationssystem für smartphones ausgezeichnet. Alle Preisträger können mit der Unterstützung des Landes und der Partner rechnen, sicherte Leßnerkraus zu: „Ziel ist es, die Ideen in erfolgreiche Anwendungen zu überführen.“

IHK-Service

Fragen zum Thema beantwortet Dr. Stefan Engelhard, Leiter Innovation und Umwelt bei der IHK Reutlingen, unter Telefon 07121 201-119 oder per E-Mail: engelhard@reutlingen.ihk.de. Die IHK Reutlingen organisiert die Teilnahme Baden-Württembergs bei der European Satellite Navigation Competition.

Unterstützt wird sie dabei vom Forum für anwendungsbezogene Satellitennavigation und mobile IT Baden-Württemberg e.V., dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und dem Enterprise Europe Network. Mehr Informationen zum Wettbewerb finden sich online unter www.galileo-masters-bw.de. Ein Bild vom Preisträger steht unter www.reutlingen.ihk.de zum Download zur Verfügung.